

# Inhalt

Einleitung: Eppur si muove . . . . .	II
--------------------------------------	----

## Teil I

### Der Drink davor

Kapitel 1: »Den Schein ins Wanken bringen« . . . . .	39
Was nicht gesagt werden kann, muss gezeigt werden . . . .	39
Die Idee erscheint . . . . .	52
Von der Fiktion zum Schein . . . . .	64
Dialektische Gymnastik? Nein danke! . . . . .	73
Von dem Einen zum <i>den</i> . . . . .	79
»Nichts existiert« . . . . .	89
Gorgias, nicht Platon, war der Erzstalinist! . . . . .	100
Kapitel 2: »Wo nichts steht, sollten Sie lesen, dass ich Sie liebe«	113
Eine christliche Tragödie? . . . . .	114
Der große Andere . . . . .	123
Der Tod Gottes . . . . .	136
Die atheistische Wette . . . . .	159
»Gib in deinem Begehren nicht nach« . . . . .	171
Lacan gegen den Buddhismus . . . . .	180
Kapitel 3: Fichtes Entscheidung . . . . .	192
Von Fichtes Ich zu Hegels Subjekt . . . . .	196
Die Fichtesche Wette . . . . .	203
Anstoß und Tathandlung . . . . .	211
Teilung und Begrenzung . . . . .	218
Das endliche Absolute . . . . .	223
Die gesetzte Voraussetzung . . . . .	234
Die Fichtesche Gräte im Hals . . . . .	238
Die erste moderne Theologie . . . . .	249

## Teil II

### Die Sache selbst: Hegel

Kapitel 4: Ist es heute noch möglich, Hegelianer zu sein? . . .	267
Hegel versus Nietzsche . . . . .	269

Kampf und Versöhnung . . . . .	275
Eine zu erzählende Geschichte . . . . .	286
Das Schicksal ändern . . . . .	295
Die Eule der Minerva . . . . .	303
Potenzialität versus Virtualität . . . . .	313
Hegels »Kreis von Kreisen« . . . . .	320
Zwischenspiel 1: Marx als Leser Hegels, Hegel als Leser von Marx . . . . .	333
Kapitel 5: Parataxe: Figuren des dialektischen Prozesses . . .	366
Lob des Verstands . . . . .	372
Phaenomena, Noumena und die Grenze . . . . .	387
Der Widerstreit . . . . .	395
Negation der Negation . . . . .	402
Form und Inhalt . . . . .	419
Negation ohne Erfüllung . . . . .	427
Zwischenspiel 2: Das <i>Cogito</i> in der Geschichte des Wahnsinns	449
Kapitel 6: »Nicht als <i>Substanz</i> , sondern ebensosehr als <i>Subjekt</i> «	493
Konkrete Allgemeinheit . . . . .	493
Hegel, Spinoza ... und Hitchcock . . . . .	505
Das Hegelsche Subjekt . . . . .	522
Absolutes Wissen . . . . .	532
Die Verstopfung der Idee? . . . . .	542
Das Tier, das ich bin . . . . .	561
Zwischenspiel 3: König, Pöbel, Krieg ... und Sex . . . . .	573
Kapitel 7: Die Grenzen Hegels . . . . .	623
Eine Liste . . . . .	623
Notwendigkeit als an sich selbst aufgehobene Kontingenz . . . . .	634
Spielarten der sich auf sich beziehenden Negation . . . . .	648
Der Formaspekt . . . . .	659
Aufhebung und Wiederholung . . . . .	673
Von der Wiederholung zum Trieb . . . . .	680

### Teil III

#### Die Sache selbst: Lacan

Kapitel 8: Lacan als Leser Hegels . . . . .	695
Die List der Vernunft . . . . .	697
Die Lacansche Prosopopöie . . . . .	704

Lacan, Marx, Heidegger . . . . .	713
Die »Zauberkraft« der Umkehrung . . . . .	726
Reflexion und Supposition . . . . .	736
Jenseits der Intersubjektivität . . . . .	742
Trieb versus Willen . . . . .	748
Das Unbewusste des Selbstbewusstseins . . . . .	756
Zwischenspiel 4: Von der Zukunft borgen, die Vergangenheit verändern . . . . .	763
Kapitel 9: Die Naht und die reine Differenz . . . . .	792
Von der Differenzialität zum phallischen Signifikanten . . . . .	793
Vom phallischen Signifikanten zum <i>objet a</i> . . . . .	815
Sibelius' Schweigen . . . . .	823
Die reine Differenz . . . . .	829
Zwischenspiel 5: Das Unbehagen im Korrelationismus . . . . .	850
Kapitel 10: Objekte, Objekte, wohin man auch blickt . . . . .	882
Subtraktion, Protraktion, Obstruktion ... Destruktion . . . . .	882
Das <i>objet a</i> zwischen Form und Inhalt . . . . .	898
Stimme und Blick . . . . .	907
Die Stimme der Großmutter . . . . .	915
Der Herr und sein Gespenst . . . . .	924
Die zwei Seiten des Phantasmas . . . . .	932
Bild und Blick . . . . .	940
Präsenz . . . . .	946
»Das Bild ist in meinem Auge. Aber ich, ich bin im Tableau« . . . . .	955
Lasst die Leinwand leer! . . . . .	964
Zwischenspiel 6: Der Kognitivismus und die Schleife der Selbstsetzung . . . . .	972
Kapitel 11: Das Nicht-Alles oder die Ontologie der Geschlechterdifferenz . . . . .	1004
Die Geschlechterdifferenz in der entzauberten Welt . . . . .	1004
Das Reale der Geschlechterdifferenz . . . . .	1012
Formeln der Sexuierung: das Alles mit einer Ausnahme . . . . .	1027
Formeln der Sexuierung: das Nicht-Alles . . . . .	1039
Die Antinomien der Geschlechterdifferenz . . . . .	1049
Warum Lacan kein Nominalist ist . . . . .	1060

Negation der Negation: Lacan versus Hegel? . . . . .	1070
»Es gibt eine Nicht-Beziehung« . . . . .	1081

## Teil IV

### Die Zigarette danach

Kapitel 12: Der Vierer aus Schrecken, Angst, Mut ...	
und Enthusiasmus . . . . .	1095
Sein/Welt/Ereignis . . . . .	1095
Wahrheit, Inkonsistenz und der symptomale Punkt . . . . .	1108
Es gibt kein menschliches Tier . . . . .	1114
Badiou gegen Levinas . . . . .	1125
Vom Schrecken zum Enthusiasmus . . . . .	1132
Badiou und die Antiphilosophie . . . . .	1145
Kapitel 13: Der Vierer aus Kampf, Geschichtlichkeit,	
Willen ... und Gelassenheit . . . . .	1168
Warum Lacan kein Heideggerianer ist . . . . .	1168
Hegel versus Heidegger . . . . .	1176
Das Folterhaus der Sprache . . . . .	1182
Ein alternativer Heidegger . . . . .	1194
Vom Willen zum Trieb . . . . .	1200
Der nichtgeschichtliche Kern der	
Geschichtlichkeit . . . . .	1210
Von der Gelassenheit zum Klassenkampf . . . . .	1219
Kapitel 14: Die Ontologie der Quantenphysik . . . . .	1229
Das ontologische Problem . . . . .	1230
Das Wissen im Realen . . . . .	1248
Agentieller Realismus . . . . .	1266
Die zwei Vakuen . . . . .	1282
Y'a de <i>den</i> . . . . .	1292
Schluss	
Die politische Suspension des Ethischen . . . . .	1307
Register . . . . .	1375